

PRESSEMITTEILUNG

Nierenkrank – was nun?

Über die Behandlungsmöglichkeiten eines chronischen Nierenversagens und die verschiedenen Formen der Nierenersatztherapie (Dialyse und Nierentransplantation) informiert das Team des KfH-Nierenzentrums Groß-Gerau am Dienstag, 10. September 2024 um 15.00 Uhr. Interessierte sind dazu am KfH-Standort in der Henry-Dunant-Straße 2 herzlich willkommen.

Neu-Isenburg/Groß-Gerau, 03.09.2024. Die Diagnose einer chronischen Nierenerkrankung ist für Patientinnen, Patienten und deren Angehörige oft mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden. Mit der Informationsveranstaltung „Nierenkrank – was nun?“ möchte das KfH-Team in Groß-Gerau Betroffenen fachlich fundierte Informationen an die Hand geben, individuelle Fragen beantworten und damit konkrete Unterstützung bieten. Zudem besteht die Möglichkeit zum Austausch mit betroffenen Patientinnen und Patienten.

Drei Jahrzehnte KfH in Groß-Gerau

Im KfH-Nierenzentrum Groß-Gerau werden seit 30 Jahren nierenkranke Menschen umfangreich behandelt: In der nephrologischen Sprechstunde steht die präventive Behandlung von Nierenerkrankungen im Mittelpunkt, d. h. ein Fortschreiten der Nierenerkrankung soll so weit wie möglich verhindert und das Entstehen von Folge- und Begleiterkrankungen vermieden werden. Auch die Nachsorge nach einer Nierentransplantation erfolgt hier. Im Bereich der Dialyse werden alle gängigen Dialyseverfahren (Hämodialyse und Peritonealdialyse) angeboten und den Patientinnen und Patienten wird sowohl die Dialyse zu Hause als auch die Behandlung im KfH-Zentrum ermöglicht (www.kfh.de/groß-gerau).

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. – Träger des KfH-Nierenzentrums Groß-Gerau – steht für eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung nierenkranker Menschen. Es wurde vor nunmehr bald 55 Jahren gegründet. In über 200 KfH-Zentren werden über 18.000 Dialysepatientinnen und -patienten sowie aktuell rund 74.000 Sprechstundenpatientinnen und -patienten behandelt.

HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328

Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh.de
www.kfh.de